

FINDET DORIE



Bewertung der Jugend Filmjury:

In FINDET DORIE geht es um den Doktorfisch Dorie, die unter Gedächtnisschwund leidet. Sie wurde früh von ihren Eltern getrennt und kann sich zunächst nicht an sie erinnern. Als ihr allerdings etwas über ihre Familie erzählt wird, wird ihr bewusst, dass ihre Eltern immer noch irgendwo auf sie warten und will sie finden. Dreizehn Jahre nach FINDET NEMO kommt nun die Fortsetzung FINDET DORIE in die Kinos. Das zeigt uns, dass FINDET NEMO immer noch ein Kinderfilmklassiker ist. Die Handlung des Films schließt an die von FINDET NEMO an, jedoch geht es bei diesem Animationsfilm viel mehr um die Charaktere als um die Handlung. Diese wirken auffallend menschlich, insbesondere Dories Persönlichkeit mit ihren kleinen Fehlern. Die Handlung wird hauptsächlich durch Dories Einfälle bestimmt, die diese interessant und spannend machen und die unvorhersehbare Wendepunkte eintreten lassen. Je besser wir die Charaktere im Laufe des Filmes kennen lernen, desto liebenswürdiger finden wir sie. Wichtig zu erwähnen sind die deutschen Synchronsprecher, die ein kleines Highlight darstellen, da sie sich super in die Charaktere hineinversetzen können und ihnen manchmal einen witzigen Dialekt verleihen. Auch die unauffällige Filmmusik ist passend, bei den Popsongs zum Ende des Films gehen die Meinungen jedoch auseinander. Alles in allem ist der Film jedoch eine gelungene Fortsetzung! Wir empfehlen FINDET DORIE Kindern ab 6 Jahren.



USA 2016

Regie: Andrew Stanton,
Angus MacLane

Darsteller: Anke Engelke,
Christian Tramitz,
Udo Wachtveitl u.a.

FSK: 0

JFJ: ab 6 Jahren

Wertung in Sternen:

humorvoll: ★ ★ ★
 abenteuerlich: ★ ★ ★ ★ ★
 farbenfroh: ★ ★ ★ ★
 dramatisch: ★ ★ ★
 überraschend: ★ ★ ★ ★

